

»Totaler Terror« wieder sichtbar

Oranienburg. Für Besucher der Gedenkstätte Sachsenhausen sind die Standorte der einstigen Häftlingsbaracken des früheren KZ wieder sichtbar. Kulturstaatsminister Bernd Neumann (CDU) und der Präsident des Internationalen Sachsenhausen-Komitees, Roger Bordage, übergaben am Freitag die neu gestalteten Freiflächen. In 15monatiger Bauzeit waren im ehemaligen Häftlingslager die Orte von 68 Baracken im Boden markiert worden. Der Kulturstaatsminister hatte die Umgestaltung der Freifläche mit knapp drei Millionen Euro finanziert. Die historischen Dimensionen und Strukturen des einstigen Häftlingslagers seien wieder erkennbar, sagte der Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Günter Morsch, vor den über 150 Gästen, darunter zahlreichen Überlebenden. Die von der SS geplante »Geometrie des totalen Terrors« werde sichtbar. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/181797.totaler-terror-wieder-sichtbar.html>